

Familienwanderweg: Mit Otto auf Entdecker-Spur

Freiberg hat einen neuen Erlebnisweg: die Entdecker-Spur. Es ist eine spannende Tour von der historischen Altstadt zur „Reichen Zeche“ mit interaktiven Spielelementen. Oberbürgermeister Sven Krüger hat den Weg am 2. November gemeinsam mit Kita-Kindern offiziell eröffnet.

„Die Entdecker-Spur ist ein tolles Projekt, großartig umgesetzt und macht Freiberg noch ein Stückchen familienfreundlicher.“ Die kurzweilige Tour ist rund zwei Kilometer lang.

Es gibt elf Stationen, an denen man Wissenswertes aus den Bereichen Bergbau, Freiberg als Bestandteil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und als Wissenschaftsstandort erfährt. Eine besondere Rolle spielt „Otto der Reiche“.



Henry hat ihn schon gefunden: Überall wo Freibergs kleiner Otto zu sehen ist, gibt es auf dem Erlebnisweg etwas für Kinder zu entdecken. Foto: AK

weiter auf → Seite 4

Kurz notiert

Zeichen setzen für Frieden und Demokratie

Der alljährlicher Volkstrauertag erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Am 19. November wird in diesem Jahr aufgerufen, gemeinsam ein Zeichen zu setzen für den Erhalt des Friedens und der Demokratie - so auch in Freiberg.

Die Stadtverwaltung Freiberg ruft daher gemeinsam mit Vereinen und Verbänden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu Kranzniederlegungen und stillem Gedenken auf. Im Anschluss an die offizielle Gedenkveranstaltung der Stadt am Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus auf dem Donatsfriedhof um 10 Uhr finden gegen 11 Uhr weitere Kranzniederlegungen durch Vertreter Freibergs statt. Gemeinsam gedenken Vertreter von Landratsamt und Stadtverwaltung bereits 9.30 Uhr der Verstorbenen des KZ Flossenbürg am Landratsamt.

Landesgartenschau 2029: Freiberg bewirbt sich



Oberbürgermeister Sven Krüger (M.) und Anja Fiedler übergeben zusammen mit Heiko Schwarz (l.) und Holger Scheich (r.) die Bewerbung zur Landesgartenschau 2029 an Jörg Müller von Berneck vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in Dresden. Und damit das umfangreiche Freiburger Konzept auch gut gepflegt wird und gedeihen kann, gab es dazu eine Gießkanne. Foto: Lutz Weidler

Freiberg blüht auf: am Freitag, 13. Oktober hat eine Delegation der Silberstadt Freiberg ihre Bewerbung als Ausrichterstadt für die Landesgartenschau 2029 im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in Dresden eingereicht.

An drei Orten Freibergs sollen Veränderungen etabliert werden: Der Promenadenring und die Altstadt sollen zusammenwachsen, am Stadtwald mit der Badestelle „Großer Teich“ sollen Übernachtungen im Einklang mit der Natur ermöglicht werden und das ehemalige Porzellanwerk mit Spülhalde und Deponie soll gestaltet und saniert werden, damit am Hammerberg innovative Ideen gedeihen können.

Die Entscheidung, wer die Landesgartenschau 2029 ausrichtet, wird nicht vor Ende des Jahres fallen. Neben Freiberg hat sich Auerbach/Rodewisch um die Ausrichtung beworben.

Die 10. Sächsische Landesgartenschau findet 2026 in Aue-Bad Schlema statt.

Freiberg solidarisiert sich mit Israel

Die israelische Fahne hängt vor dem Freiburger Rathaus auf Halbmast. Die Universitätsstadt bekundet so ihre Solidarität mit Israel, was Anfang Oktober von Hamas massiv angegriffen worden ist. „Auch in unserer Partnerstadt Ness Ziona haben Raketen Häuser zerstört. Meine Gedanken sind bei unseren Freunden und Partnern in Israel“, sagt Oberbürgermeister Sven Krüger. Freiberg ist seit 1996 städtepartnerschaftlich mit der israelischen Stadt Ness-Ziona verbunden. Yekutiel X. Federmann, Gründer der Freiburger Compound Materials (FCM), hatte die Verbindung zwischen den Städten hergestellt. Seitdem reisen Schüler und Städtevertreter in die anderen Städte. Erst im Sommer dieses Jahres war eine Freiburger Delegation um OB Krüger zum Jubiläum „140 Jahre Ness-Ziona“ in Israel.

Freie Fahrt auf der Zuger Dorfstraße

Sanierte Strecke am 28. Oktober mit Zuger Kindern freigegeben

Die Zuger Dorfstraße ist fertig. Nach zwei Jahren Bauzeit heißt es nun: freie Fahrt! Für 1,6 Millionen Euro wurden ein Kilometer Straße grundhaft ausgebaut, Leitungen getauscht und die Straßenbeleuchtung modernisiert. Da die Dorfstraße für die Bauarbeiten voll gesperrt werden musste, bedankt sich Oberbürgermeister Sven Krüger bei den Grundstückseigentümern, Gewerbetreibenden und Anwohnern für ihr Verständnis für die Einschränkungen und Erschwernisse während der Bauzeit. Der Bau verlief in zwei Teilabschnitten. Ab Mai 2022 wurde die Strecke von der Einmündung Hauptstraße/K7731 bis in Höhe Haus-Nr. 26

saniert. Im Juli 2023 ging es weiter bis zur Einmündung Haldenstraße.

Zuvor wurden Trinkwasserleitungen und Elektrokabel erneuert. Gleichzeitig sind die Telekom-Freileitungen in die Erde verlegt und die Straßenbeleuchtung komplett auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt worden. Erneuert wurde auch die Asphaltdecke in Richtung Berthelsdorfer Straße.

Der Bau wird bezuschusst mit Fördergeld aus dem Leader-Programm in Höhe von 80 Prozent der förderfähigen Kosten für den Gehwegbau und die Erneuerung der Beleuchtungsanlage.



Vor der offiziellen Freigabe der Straße testeten die Zuger Kinder sie auf Tauglichkeit. Foto: Marcel Schlenkrich

Baumpflanzaktion am 18. November

Die Stiftung Wald für Sachsen und die Stadt Freiberg laden alle Freiburger ein, am Sonnabend, 18. November, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, bei der Wiederaufforstung im Freiburger Stadtwald mitzumachen. Gemeinsam werden auf fünf Einzelflächen mit einer Größe von 3,6 Hektar insgesamt 10.300 Bäume gepflanzt. Treffpunkt ist am Ölmühlenweg. Parkplätze gibt es am Platz der Einheit, an der Kleinschirmaer Straße oder am Waldbad. „Ich würde mich freuen, wenn sich viele an der Aktion beteiligen“, ruft Oberbürgermeister Sven Krüger auf. „Mein Dank gilt auch den Freiburger Firmen, die die Aufforstung mit Spenden finanzieren und der Stiftung Wald für Sachsen, die hier umfangreich unterstützt.“



Geburten im September

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



14 Geburten kleiner Freiburger gab es im September*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 7 Mädchen und 7 Jungen das Licht der Welt erblickt. *Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!*

Amelie Shirin, Josefin-Ellie, Juna, Maline,
Malou Johanna, Maria Charlotte, Mathilda Marlie

Anas Eldorovich, Bruno, Elias Sven, Jari, Leano Josef,
Lian, Milkyas Adhanon

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats – also frühestens im Folgemonat – veröffentlicht.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



Jubilare im November

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Wolfgang Männel
Erika Mirek
Roswitha Rüdiger
Astrid Hertel
Karin Zillmann
Petra Geithner
Gerlinde Dittrich
Gabriele Linke
Dr. Berthold Süß
Frieder Böhnisch
Christian Dietrich
Roland Forker
Heidrun Böhme
Monika Latusek
Christine Müller
Gerhard Vogel
Gisela Birke
Rolf Herrmann
Dr. Georg Unland
Ljubica Galinac
Karin Kleinhempel
Rosmarie Baum
Regina Kotterba
Ute Heber
Marika Löffler
Heidrun Brendel
Karl-Heinz Günther
Monika Nestler
Michael Uhlemann
Gerd Weise
Isolde Heyde
Ute Lämpel
Klaus Reichl
Klaus Roszkiewicz
Bernd Strietzel
Angelika Wolff

Helga Lengsfeld
Bärbel Voigt
Anne-Kathrin Wagner

den 75-Jährigen

Gerd Zschauer
Monika Hühn
Ursula Meyer
Gerd Würker
Lothar Heller
Joachim Kaiser
Regina Wolf
Walter Vogt
Hannelore Liebscher
Günther Liebscher
Elisabeth Wolf
Karl-Heinz Klug
Angelika Johnigk
Armin Fiedler
Gisela Molzow
Christine Bianchin
Fritz Morgenstern
Hanna Patzig
Marion Stolzenburg

den 80-Jährigen

Rainer Bruha
Bärbel Puschmann
Carla Schimke
Rosemarie Wobst
Karl-Heinz Kühn
Waltraud Jänsch
Marita Volkmann
Petra-Gabriele Bruha
Herbert Lang

Ursula Beckert
Anka Schmidt
Karla Schnaeske
Michael Reich
Monika Schmidt
Fred Kukulka
Ingrid Edel
Hans Fischer
Gisela Scholz
Brigitte Wieland
Renate Eidner
Margarete Hanwald
Heidrun Oehme
Ingrid Schuck
Regina Elsner
Dieter Houschka
Ursula Kästner
Monika Stein
Hans-Jörg Müller

den 85-Jährigen

Manfred Weigoldt
Erika Scheider
Anton Herbrich
Klaus-Dieter Klemm
Dr. Hartwig Oertel
Harald Mende
Dr. Hartmut Wehrsig
Helga Sparig
Günter Borstendorfer
Christa Herbrich
Kretzentia Reinelt
Gertraude Bellmann
Anita Timmel
Waltraud Monse
Helga Breidenstein

Christa Sykora
Helmut Reichert
Ingeburg Hesse
Arnold Renz
Harald Meutzner
Gerlinde John
Peter Seiler
Erika Kowalentschenko
Erika Burghard

den 90-Jährigen

Hella Wollmann
Elfriede Wittwar
Gertraude Hein
Dr. Lothar Milowsky

den 95-Jährigen

Johanna Ungethüm

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Karin und Holger Jentzsch
Monika und Rainer Sennewald

Diamantene Hochzeit

Gisela und Tannried Alich
Helga und Reimund Jaster

Eiserne Hochzeit

Christa und Dieter Zänker
Margot und Horst Bauch

Termine der Sitzungen der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte (nachrichtlich)

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

43. Sitzung Donnerstag, 09.11.2023, um 15.30 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. tumusmäßiger Berichte der Stadtwerke Freiberg AG und Seniorenheime Freiberg gGmbH (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. Fragestunde für Einwohner
- 03. Beschluss zur Bewerbung der Stadt Freiberg um die Durchführung der Sächsischen Landesgartenschau 2029
- 04. Fraktionsantrag CDU:
Zukunft der Freiburger Garagenanlagen sichern, Moratorium verlängern
- 05. Beschluss zur Fortführung der Nutzungsverträge über die Garagenstandorte
- 06. Beschluss der Kalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum 2024 - 2028
- 07. Beschluss der 4. Änderung der Allgemeinen Abwassersatzung der Stadt Freiberg (AAS) vom 06.10.2008, zuletzt geändert am 06.12.2018
- 08. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG
- 09. Baubeschluss für den grundhaften Ausbau der Maxim-Gorki-Straße von Höhe Haus-Nr. 18 bis Karl-Kegel-Straße (1. und 2. Bauabschnitt) in Freiberg
- 10. Baubeschluss für die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Maxim-Gorki-Straße zwischen Maxim-Gorki-Straße Nr. 18 und Karl-Kegel-Straße
- 11. Baubeschluss für den grundhaften Ausbau der Albert-Einstein-Straße in Freiberg
- 12. Baubeschluss für die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Albert-Einstein-Straße zwischen Brunnenstraße und Karl-Kegel-Straße
- 13. Beschluss einer außerplanmäßigen Auszahlung in 2022 bei PSK 42410100.09600002, Maßnahme 424101-MK0001, Sanierung Sportlerheim Kleinwaltersdorf in Höhe von 153.535 EUR
- 14. Sonstiges

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Termine im November

Kulturausschuss	01.11.2023	Kulturausschuss	16.11.2023
Ortschaftsrat Zug	08.11.2023	Ältestenrat	23.11.2023
Stadtrat	09.11.2023	Bau- und Betriebsausschuss	23.11.2023
Bildungs- und Sozialausschuss	13.11.2023	Verwaltungs- und	
Ortschaftsrat Halsbach	14.11.2023	Finanzausschuss	27.11.2023
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	15.11.2023	Sportbeirat	-----
Kinderparlament	16.11.2023	Behinderten- und Seniorenbeirat	-----

Die Stadtratssitzung beginnt 15.30 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

43. Sitzung Mittwoch, 15.11.2023, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Beschluss von außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2023 im PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau) und 54100100.09601000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßn. 541001-MK002 (Zum Herrenweg ST Kleinwaltersdorf)
 - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 05. Fragestunde für Einwohner
 - 06. Protokollbestätigung
 - 07. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Sabine Berek
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Zug

47. Sitzung Mittwoch, 08.11.2023, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Am Daniel 2, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Beschluss des Ortschaftsrates über Zuwendungen an Vereine und Initiativen im Ortsteil Zug für das Jahr 2023 und vorläufige Ausgabenplanung für 2024
 - 04. Bericht zum Abschluss der Baumaßnahme Dorfstraße Zug unter besonderer Beachtung des Themas Bushaltestelle und Varianten Fußweg
 - 05. Fragestunde für Einwohner
 - 06. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 07. Protokollbestätigung
 - 08. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Steve Ittershagen
Ortsvorsteher

Verwaltungs- und Finanzausschuss

44. Sitzung am Montag, 27.11.2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- 02. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Ortschaftsrat Halsbach

43. Sitzung Dienstag, 14.11.2023, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Fragestunde für Einwohner
- 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Odette Lamkhizni
Ortsvorsteherin

Bau- und Betriebsausschuss

45. Sitzung Donnerstag, 23.11.2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- 02. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Familienwanderweg: Mit Otto auf Entdecker-Spur

→ Seite 1

Überall, wo er als Maskottchen auftaucht, können Kinder selbst aktiv werden. Es gibt Entdecker- und Spielplatzstationen, wie ein Bergmann-Memory, einen Förderturm zum Klettern oder eine Murbahn. Die Murbahn sind in der Tourist-Information sowie im Silberbergwerk für 2 Euro erhältlich. Dort können sich kleine Entdecker auch ihren „Entdecker-Pass“ abholen. Vollständig abgestempelt erhalten sie damit eine kleine Überraschung. Die Infos vor Ort werden in den kommenden Wochen um digitale Inhalte in der Silberstadt Freiberg App ergänzt.

Idee und Inhalte der „Entdecker-Spur“ stammen vom Stadt- und Bergbaumuseum. Der Weg ist Teil eines Projektes, in dem zwei neue Stadterlebniswege entstehen. Mit zahlreichen Partnern entwickelt die Stadt Freiberg aktuell auch den „Silberstadtweg“ mit lebensgroßen Silberfiguren. Konzeption und Umsetzung beider Erlebniswege werden mitfinanziert aus Steuergeldern auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt auf Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Nein zu Gewalt an Frauen

Fahnenaktion am 23. November – Hilfsangebote im Ernstfall nutzen

Ein Zeichen gegen Gewalt setzt die Stadt Freiberg gemeinsam mit dem Netzwerk gegen Häusliche Gewalt Mittelsachsen. Zum diesjährigen „Internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen“ am Donnerstag, dem 23. November hissen sie um 11 Uhr auf dem Freiburger Schloßplatz die Fahne von Terre des Femmes „Frei leben ohne Gewalt“. Interessierte sind herzlich eingeladen gemeinsam ein Zeichen gegen häusliche Gewalt zu setzen.

Gewalt gegen Frauen ist eine Straftat mit gravierenden gesellschaftlichen Folgen. Im Landkreis Mittelsachsen gibt es zahlreiche Hilfsangebote, die eine vertrauliche und professionelle Unterstützung anbieten:

Frauenschutzhaus

Kontaktaufnahme rund um die Uhr:
03731 22561 /

kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de
**Koordinierungs- und Interventionsstelle
KOINS Mittelsachsen**

Berät bei häuslicher Gewalt und Stalking:
03731 77 44 350 / koins@kv-toleranz.de

Täterberatungsstelle „Handschlag“
Beratungsstelle für Erwachsene und Paare
Kontakt: 0176 346 424 59 /

handschlag-freiberg@caritas-chemnitz.de
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Kostenlose und anonyme Beratung in vielen Sprachen: 116 016

Beschlüsse (nachrichtlich)

Beschlüsse Stadtrat vom 19.10.2023

Beschluss-Nr. 1-42/2023:

- Aufgrund von § 34 SächsEigBVO und § 5 Abs. 1 der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSER-BESEITIGUNG (FAB) stellt der Stadtrat der Stadt Freiberg den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb FAB für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 in der folgenden Fassung fest:

1.1 Bilanzsumme	103.091.012,68 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	95.331.526,55 €
– das Umlaufvermögen	7.700.955,44 €
– Rechnungsabgrenzungsposten	58.530,69 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	41.287.935,34 €
– die empfangenen Ertragszuschüsse	6.960.047,15 €
– die Sonderposten aus Straßenentwässerungskostenanteilen und Investitionszuschüssen	34.588.949,35 €
– die Rückstellungen	3.481.812,52 €
– die Verbindlichkeiten	16.772.268,32 €
1.2 Jahresüberschuss	897.396,98 €
1.2.1 Summe der Erträge	8.855.195,69 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	7.957.798,71 €

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 28, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-42/2023:

- Der Stadtrat beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 897.396,98 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 28, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-42/2023:

- Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 01.01. – 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 28, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-42/2023:

- Der Stadtrat bestätigt das Touristische Entwicklungskonzept der Silberstadt® Freiberg.
- Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung zur Umsetzung der im Touristischen Entwicklungskonzept aufgeführten Maßnahmen/Handlungsfelder. Über das Ergebnis ist der Stadtrat zu informieren. Die mit der Umsetzung verbundenen finanziellen Aufwendungen sind in der Haushaltsplanung mit einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 26, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 5-42/2023:

- Der Stadtrat beschließt folgende 1. Änderungssatzung: „1. Änderung der Satzung zur Vergabe des Jugendpreises des Kinder- und Jugendparlamentes Freiberg (Jugendpreissatzung) vom ...“
Die Änderungssatzung ist veröffentlicht im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg vom 23.10.2023 mit der Nummer 68/2023.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 23, Enthaltungen: 6, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 6-42/2023:

- Der Stadtrat beschließt die Aussetzung des Grundsatzbeschlusses Vorlagen-Nummer: 2018/121, Beschluss Nummer: 3-45/2018 für den Neubau einer Mehrzweckhalle mit vier Hallenteilen auf dem Gelände des Freizeitsportplatzes in Friedeburg.
- Der Stadtrat beschließt die Aussetzung des Baubeschlusses Vorlagen-Nummer: 2020/084, Beschluss Nummer: 1-8/2020 für den Neubau einer Mehrzweckhalle mit vier Hallenteilen auf dem Gelände des Freizeitsportplatzes in Friedeburg.
- Der Stadtrat beschließt als Alternative die konzeptionelle Untersuchung eines Sporthallenneubaues am Standort der Oberschule „G. Pabst v. Ohain“ als Modulvariante mit der Möglichkeit der Erweiterung für eine Kegelbahn und Zuschauertribünen.
- Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 90.000 € zur Erstellen einer Projektstudie für den Neubau einer Sporthalle am Standort der Oberschule „G. Pabst v. Ohain“. Die Deckung erfolgt aus dem PSK 12210100.09600002 Ordnungsaufgaben/Anlagen im Bau (abweichendes Fachamt)/ Errichtung eines Sirenenwarnsystems/ Maßnahme - Nr. 122101-M0032, da voraussichtlich nicht alle Mittel aus dem Planansatz im HHJ 2023 benötigt werden.
- Der Stadtrat beschließt die Erhaltung und Sanierung der Turnhalle an der Grundschule Carl Böhme, Friedeburger Str. 17.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 27, Enthaltungen: 2, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 7-42/2023:

- Der Stadtrat beschließt die Übertragung folgender polizeibehördlicher Aufgaben gemäß § 1 Abs. 1 und 2 Gemeinde-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) auf die Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes, Sachgebiet Gemeindevollzugsdienst: den Vollzug
 - von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörde,
 - der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
 - der Vorschriften über den ruhenden Verkehr,
 - der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen,
 - der Vorschriften über das Verbot des Behandeln, Lagerns und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
 - der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktweisen,
 - der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes
 - des Sächsischen Gaststättengesetzes
 - der Vorschriften zum Schutz der Ruhe an Sonn- und Feiertagen,
 - der Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit,
 - der Vorschriften über unzulässigen Lärm außerhalb des Anwendungsbereiches des Bundesimmissionsschutzgesetzes,

- 1.12 der Vorschriften zu Abtrennverboten pyrotechnischer Gegenstände nach der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz und
- 1.13 Anordnungen der Katastrophenschutzbehörde nach den §§ 55 und 58 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG).

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 28, einstimmig

Beschluss-Nr. 8-42/2023:

- Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Ausgaben im Jahr 2023 für die Maßnahme 541001-MK002 (Zum Herrenweg ST Kleinwaltersdorf)
- im PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau) in Höhe von 423.700 € und
 - im PSK 54100100.09601000 (Gemeindestraßen, aktivierte Eigenleistungen) in Höhe von 48.000 €.
- Die Deckung für die Bau- und Baunebenkosten erfolgt durch das PSK 61200100.1719010 (Entnahme aus der Liquiditätsreserve der Stadt Freiberg) und für die aktivierten Eigenleistungen durch das PSK 11161400.37110000 (Städt. Betriebshof, aktivierte Eigenleistungen).

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 28, einstimmig

Beschluss-Nr. 9-42/2023:

- Der Stadtrat Freiberg beschließt, für die Ortsteile/ Stadtteile Halsbach, Kleinwaltersdorf und Zug ab September 2023 ein Bürgerbudget gemäß Sachverhalt einzuführen
- In Vorbereitung auf die Einführung des Budgets ist eine Richtlinie zu erarbeiten und zu beschließen. (S. 3,4)

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 20, Enthaltungen: 4, mehrheitlich abgelehnt

Beschlüsse Verwaltungs- und Finanzausschuss

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 25.09.2023:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in 2022 bei dem PSK 11132500.06200002, Maßnahme 111325-M0034, Sanierung öffentliche Toilette Obermarkt 22 in Höhe von 70.579 EUR. Die Deckung erfolgt über PSK 61100100.30130000 Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Bekanntmachung

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Ausbau Dachgeschoss und Anbau einer Balkonanlage, Grundstück Parkstraße 1

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Stadtverwaltung Freiberg hat als untere Bauaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 20.10.2023, Aktenzeichen 00120-2023-03, eine Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für das Vorhaben Änderung einschließlich Nutzungsänderung des Gebäudes auf dem Grundstück Freiberg, Parkstraße 1, Flurstück 2163 der Gemarkung Freiberg, durch teilweisen Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken sowie Anbau einer Balkonanlage an das 1. und 2. Obergeschoss wird unter Nebenbestimmungen erteilt. Die Nebenbestimmungen beziehen sich auf das Bauordnungsrecht und das Denkmalschutzrecht.

Das Bauvorhaben entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen sind. Nachbarrechtlich geschützte Belange werden nicht beeinträchtigt.

Für diese Zustellung gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann ab Bekanntgabe bei der Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadt Freiberg innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden.

Hinweise:

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist gegenüber den Nachbarn zu laufen.

Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Bauvorlagen können bei der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg, eingesehen werden. Eine Einsichtnahme ist nach Vereinbarung eines Termins unter Tel.-Nr. 03731/273 441 im Bauaufsichtsamt möglich.

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheids innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

gez. Seeliger
Amtsleiterin

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen seit April online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Amtsblattes erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Amtsblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit Redaktionsschluss (27.09.2023) des letzten gedruckten Amtsblattes erschienen:

- 24.10.2023: 69/2023 | Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Umbau und Nutzungsänderung eines Teilbereiches einer Werkstatthalle zu einer Betriebswohnung in der Hüttenstraße 10
- 23.10.2023: 68/2023 | Bekanntmachung der 1. Änderung der Satzung zur Vergabe des Jugendpreises des Kinder- und Jugendparlamentes Freiberg (Jugendpreissatzung)
- 23.10.2023: 67/2023 | Beschlüsse Stadtrat vom 19.10.2023 und Verwaltungsausschuss vom 25.09.2023
- 02.10.2023: 60/2023 | Bekanntmachung der 3. Änderung der Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz vom 08.09.2023
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

Mehr Rechte für junge Parlamentarier

Kinder- und Jugendparlament entscheidet künftig selbst, wer den Jugendpreis der Stadt Freiberg erhalten wird

Kinder und Jugendliche können in der Silberstadt jetzt noch mehr mitbestimmen. Künftig wird das Kinder- und Jugendparlament selbst entscheiden, wer den Jugendpreis Freiberg erhalten wird. Das entschied der Stadtrat in seiner Sitzung am 19. Oktober. Mit dem Jugendpreis werden junge Menschen ausgezeichnet, die uneigennützig Außergewöhnliches für andere Personen, Personengruppen oder das Gemeinwohl Freibergs leisten. Die Entscheidung der Stadträte beweist, wie wichtig der Stadt Freiberg die Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes ist. „Mit diesem neuen Recht wollen wir unsere Kinder stärken, denn sie sind diejenigen, die künftig die Gestaltung übernehmen werden“, sagte Oberbürgermeister Sven Krüger. Der Stadt sei es wichtig, die jungen Menschen noch mehr einzubinden, weil sich damit für sie die Entscheidungsprozesse von Politik und Verwaltung veranschaulichen.

Das Demokratieverhalten könne man nicht früh genug stärken, so der Oberbürgermeister weiter. Äußerlich sichtbar gemacht wird die erweiterte Entscheidungsfreiheit künftig mit der Bezeichnung „Jugendpreis des Kinder- und Jugendparlamentes“. Bisher entschied ein Gremium, das sich zusammensetzte aus Vertretern des Kinder- und Jugendparlamentes, Oberbürgermeister sowie Mitgliedern des Kulturausschusses und Bildungsausschusses. Neu ist, dass der Jugendpreis des Kinder- und Jugendparlamentes Freiberg vom Oberbürgermeister und dem Vorstand des Kinder- und Jugendparlamentes im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung überreicht wird. Welche Veranstaltung das konkret sein wird, legen der Oberbürgermeister und der Vorstand gemeinsam fest. Der Preis ist bei Einzelauszeichnung mit 250 Euro dotiert, bei Auszeichnung einer Personengruppe mit 500 Euro.

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverband Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost

EINLADUNG

zur 58. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost **am Montag, dem 27.11.2023, 16:00 Uhr in der Gaststätte Goldener Löwe, Am Goldenen Löwen 5, OT Niederbobritzsch in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Drucksache

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 24.05.2023 bis zum 27.11.2023 und Information des Verbandsvorsitzenden
3. Bestätigung der Niederschrift über die 57. Sitzung der Verbandsversammlung am 23.05.2023 - öffentlicher Teil
4. Information über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Zweckverbandes zur Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Haushaltsjahren 2012 bis 2020
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 5-2008/01 zur Ablösung der Erschließungskosten für das Gewerbegebiet 3-2023/12
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines Energie- und Wärmekonzeptes für die Erweiterung des Bebauungsplanes Gewerbe- und Industriegebietes Freiberg Ost 3-2023/13
7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstückes im Baufeld 7 an der Birkenstraße 3-2023/14
8. Sonstiges/Bürgerfragestunde

Bobritzsch-Hilbersdorf, den 23.10.2023

René Straßberger

René Straßberger
Verbandsvorsitzender



Das nächste Amtsblatt erscheint am 1.12.2023

Bekanntmachungen werden im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg tagesaktuell veröffentlicht unter www.freiberg.de/amtsblatt

Kunst aus Licht erinnert an Freiburger Tragödie

Mit den Namen der 29 Toten vom Blut-samstag beleuchtete eine Lichtkünstlerin am 27. Oktober das Kornhaus.

Mit der Geschichte hinter einem dieser Namen berührte Thomas Pilz bei der Gedenkveranstaltung. Es war seine Urgroßmutter, die am 27. Oktober 1923 vergeblich mit dem Mittagessen auf ihren Mann wartete. Der Rot-Kreuz-Helfer starb mit Mitte Zwanzig bei der Schießerei am heutigen Platz der Oktoberopfer, als ein Oberleutnant der Reichswehr den Schießbefehl erteilte. Er hinterließ seine Frau, einen vier Monate alten und 3 Jahre alten Jungen.

Gemeinsam mit Thomas Pilz gedachte Oberbürgermeister Sven Krüger den toten Freiburgerinnen und Freibürgern und erinnerte an die schweren Jahre nach dem ersten Weltkrieg. Hunger, Geldentwertung und Arbeitslosigkeit bestimmten den Rhythmus vieler Menschen in Freiberg. Immer wieder kam es in diesen Tagen zu Unruhen und schließlich zu der Tragödie.

Krüger ist es wichtig, gleichzeitig bewusst zu machen, „wie glücklich wir sein können, dass diese Zustände von damals überwunden sind und heute nicht zum Alltag in Freiberg gehören - wir in Frieden leben können.“

Anträge bequem von Zuhause stellen

Stadtverwaltung erweitert ihr Angebot an Online-Diensten



Der digitale Weg aufs Amt wird in Freiberg Realität: Die Stadt erweitert ihr Angebot an Online-Anträgen in den Bereichen Hundesteuer, Soziales und Verdienstaufälle bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Insgesamt 32 Anliegen können jetzt direkt von zu Hause aus am PC, Smartphone oder Tablet über die Internetseite www.freiberg.de erledigt werden. Sechs neue sind im Oktober dazu gekommen: Neben der Hundesteuer-Anmeldung sind damit auch das Abmelden und Beantragen von Befreiungen bzw. Ermäßigungen dieser Steuer online möglich. Den Sozialpass, Landesfamilienpass Sachsen und die Sächsische Ehrenamtskarte können Interessierte ab sofort ebenfalls digital beantragen. Mit den Pässen erhalten berechnete Personenkreise Vergünstigungen zu ausgewählten kulturellen Einrichtungen in der Stadt Freiberg und im Freistaat Sachsen.

Als weiteren Online-Dienst stellt das Ordnungsamt den Erstattungsantrag für Verdienstaufälle aufgrund von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Private Arbeitgeber können damit eine Lohnkostenerstattung beantragen, wenn einer ihrer Mitarbeiter während der Arbeitszeit an einem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr teilgenommen hat. Mit diesen neuen Online-

Anträgen setzt die Stadt Freiberg die Digitalisierung ihrer Verwaltungsleistungen weiter fort. Zu erreichen sind alle digitalen Verwaltungs-Dienste und Anträge der Stadt Freiberg über www.freiberg.de/onlineantrag und

über das Verwaltungsportal Amt24 unter <https://amt24.sachsen.de>. Alle Anträge können weiterhin auch persönlich in den entsprechenden Ämtern der Stadt Freiberg zu den Öffnungszeiten gestellt werden.

Folgende Anliegen sind online verfügbar:

Bürgerservice

- Rundfunkbeitrag Befreiung/Ermäßigung beantragen
- Verlust des Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses anzeigen
- Übermittlungs- und Auskunftsperre im Melderegister eintragen lassen
- Reisepass, Auskunft zum Bearbeitungsstand einholen
- Kinderreisepass, Auskunft zum Bearbeitungsstand einholen
- Personalausweis, Auskunft zum Bearbeitungsstand einholen
- Führungszeugnis beantragen
- Eheurkunde anfordern
- Geburtenregister, beglaubigten Ausdruck anfordern
- Lebenspartnerschaftsurkunde anfordern
- Geburtsurkunde anfordern
- Wohngeld beantragen
- Sich als Wahlhelfer melden
- Meldebescheinigung beantragen
- Wahlschein beantragen
- Sterbeurkunde anfordern

Ordnung und Verkehr

- Gewerbezentralregister-Auszug beantragen
- Hinweisportal „Sag's uns hier“
- Ausfall der Straßenbeleuchtung melden
- Haltverbot für Umzugstransporte beantragen
- Verdienstaufälle Feuerwehr

Familie und Soziales

- Betreuungsplatz Kita beantragen
- Sozialpass beantragen
- Landesfamilienpass Sachsen beantragen
- Sächsische Ehrenamtskarte beantragen

Finanzen und Steuern

- Hundesteuer Anmeldung, Abmeldung und Befreiung bzw. Ermäßigung
- Bescheinigung in kommunalen Steuersachen beantragen (früher Unbedenklichkeitserklärung)

Freizeit

- Nutzung Sportstätten (für Vereine)

Bauen und Wohnen

- Gehölzschnitt und Baumfällen beantragen
- Auskunft aus dem Baulastverzeichnis
- Hausnummernvergabe

Querschnittsthemen

- SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen erteilen

Stellenangebote



Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible, gleitende Arbeitszeit
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz

Sachbearbeiter Haushalt/Versicherung (m/w/i)

- ab sofort, unbefristet
- Teilzeittätigkeit (34,125 Stunden wöchentlich)
- Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder einen vergleichbaren Abschluss, Freude im Umgang mit Zahlen bzw. Zahlenaffinität sowie versiert im Umgang mit der IT, berufliche Erfahrungen im kommunalen Haushaltsrecht von Vorteil, zielorientierte Arbeitsweise und Organisationsgeschick, eigenverantwortliches Arbeiten, souveränes Auftreten und Überzeugungsfähigkeit, hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Bewerbungsfrist: 16.11.2023

Sachbearbeiter Archiv (m/w/i)

- ab sofort, unbefristet
- Teilzeittätigkeit (37,05 Stunden wöchentlich)
- Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Abschluss als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv, versiert bzw. Interesse im Umgang mit der IT (insbesondere bezüglich MS Office)/Erfahrungen im Umgang mit der fachspezifischen Software AUGIAS von Vorteil, sehr gute organisatorische Fähigkeiten, sorgfältige und zielorientierte Arbeitsweise, konzeptionelles Denkvermögen, souveränes Auftreten und Überzeugungsfähigkeit, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten, Führerschein Klasse B, gesundheitliche Eignung.

Bewerbungsfrist: 23.11.2023

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
E-Mail:
pressestelle@freiberg.de

Gesamtherstellung:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH
& Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian, Dr. Daniel Daum

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise:
monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Redaktion und Amtlicher Teil:
Katharina Wegelt, Pressesprecherin der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Anja Ksienzyk, Dagmar Doms-Berger, Philipp Röder,
Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian, Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Nächstes Amtsblatt:
1. Dezember 2023



Weg frei für Silberstadt-Tourismus: Hier wird Zukunft geschrieben

Freibergs Stadträte verabschieden Touristisches Entwicklungskonzept für die Silberstadt: Im Fokus stehen Waldbad, Erlebnis-, Wohlfühl- und Familienangebote, Themenwege und Vernetzung in der UNESCO-Welterberegion sowie Freiberg als Tagungsstandort zu etablieren.

Freiberg wird immer beliebter bei den Touristen. Ein Hinweis sind die jährlichen Übernachtungszahlen. Diese stiegen mit Ausnahme der Corona-Jahre kontinuierlich an. Bis zum Jahresende 2023 rechnet die Stadt mit einer Rekordzahl von 100.000 Übernachtungen – die tatsächliche Zahl liegt höher, da nur Übernachtungen ab zehn Betten in die Statistik einfließen. Freiberg ist die Silberstadt Deutschlands. Um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, die Angebote weiter zu verbessern und letztlich den Tourismus als Wirtschaftsfaktor zu stabilisieren, bedarf es einer langfristigen Strategie. Mit dem Touristischen Entwicklungskonzept hat die Stadt eine Orientierungs- und Handlungsgrundlage für die touristische Entwicklung Freibergs vorgelegt. Die Stadträte haben dem Konzept in ihrer jüngsten Sitzung mit großer Mehrheit zugestimmt.

Investition in Freibergs Tourismus

„Es ist wichtig und lohnt sich, in den Tourismus zu investieren. Es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht davon profitiert“, erläutert Oberbürgermeister Sven Krüger und fasst das Konzept mit kurzen Worten zusammen: „Hier wird Zukunft geschrieben“. Er weist gleichzeitig darauf, dass sich in den vergangenen Jahren bereits Großartiges entwickelt habe, was auf die intensive Zusammenarbeit von kulturellen und touristischen Akteuren sowie der Stadt zurückzuführen ist.

Die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V., Ines Hanisch-Lupaschko, würdigte Freiberg als wichtiges Mitglied im Tourismusverband. „Die Silberstadt hat im touristischen Bereich Ausgezeichnetes zu bieten und das hat auch direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität der Einwohner“, sagte die Geschäftsführerin. Sie lobte die Tourist-Information, verwies auf Freibergs Zertifizierung als familienfreundliche Stadt und hob hervor, dass in Freiberg bald eines von vier Welterbe-Besucherzentren der Montanregion



Schon jetzt ein beliebtes Ziel bei Freibergern und Touristen: Das Naherholungsgebiet rund ums Waldbad. Darum dreht sich eine der 25 Maßnahmen, die das touristische Entwicklungskonzept für Freiberg vorschlägt. Foto: Marcel Schlenkrich

eröffnet wird. Die Freiburger Altstadt gehört seit Juli 2019 zum UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohori“.

Neben konzeptionellen Bestandteilen, wie Ist-Analyse, und der Erarbeitung von Strategiebestandteilen, wie Werten, Zielen und Visionen, enthält das Konzept konkrete Maßnahmen mit den dafür erforderlichen Aktivitäten, Verantwortlichkeiten, Prioritäten und Zeithorizonten. Insgesamt wurden 25 Projekte und Maßnahmen in acht Handlungsfeldern herausgearbeitet. „Diese Punkte müssen nun umgesetzt werden“, sagt Anja Fiedler, Amtsleiterin Kultur-Stadt-Marketing und weist darauf hin, dass dessen Erfolg ganz entscheidend von der Mitwirkung aller Akteure abhängig sein wird. Nur gemeinsam könnten die Projekte umgesetzt werden.

25 Projekte und Maßnahmen sollen umgesetzt werden

Die lokalen Stadt- und Themenführungen sowie regionale Themenrouten sind qualitativ weiterzuentwickeln. Mit Blick auf das Umland sollen Entdeckertouren durch das Erzgebirge mit Startpunkt in Freiberg ausgearbeitet werden. Die Silberstadt wurde durch die Tourismus-Marketinggesellschaft Sachsen bereits als familienfreundlicher Ort zertifiziert - bietet Familien mit Kindern und Jugendlichen schon viele Angebote mit Erlebnischarakter. Ein Lauf- und Sportpark soll diese ergänzen. Ziel ist ebenso, den Geschäftstourismus in der

Silberstadt anzukurbeln und Freiberg als Tagungsort auszubauen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Entwicklungskonzeptes ist eine Bedarfs- und Standortanalyse für das Naherholungsgebiet „Waldbad“. Der Bedarf an Campingplätzen für Touristik- und Dauercamping ist seit Corona gestiegen.

Die Erarbeitung des touristischen Entwicklungskonzeptes basierte auf einem kooperativen und partizipativen Ansatz. Über 20 Akteure wirkten an der Erarbeitung mit. Neben kulturellen und touristischen Partnern gehörte auch die IHK dazu. In thematischen Workshops wurde es gemeinsam erarbeitet. Individuelle Tourismus-Sprechstunden u.a. für Anbieter touristischer Leistungen werden jetzt folgen. Das touristische Entwicklungskonzept Silberstadt® Freiberg wurde mit Unterstützung der EU-LEADER Förderung EPLR erstellt. Fördermittel i.H.v. 45.000 Euro flossen in das Projekt. Zuständig für die Durchführung der EPLR-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, EPLR-Verwaltungsbehörde.



Informationen zum Touristischen Entwicklungskonzept der Stadt Freiberg online lesen: www.freiberg.de/tourismuskonzept

Gestartet: Prämierte Radtour durchs Welterbe



Zur Premiere der „Tour de Lichtloch“ waren Bürgermeister der Anliegergemeinden ebenso mit dem Rad gekommen wie zahlreiche Vereinsmitglieder und erste Gäste.

Foto: Detlev Müller

Sie ist angeradelt: die Tour de Lichtloch, das mit dem Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohori der Silberstadt® Freiberg ausgezeichnete Projekt des Vereins IV. Lichtlochs des Rothschnöberger Stollns. Auf 51 Kilometern verbindet sie zwischen Reinsberg und Halsbrücke in Form einer Acht u.a. die Lichtlöcher I bis VIII des Rothschnöberger Stollns. Die Rundtour ist auch in zwei Rundetappen absolvierbar. Den Flyer zur Tour gibt es in der Tourist-Information. Ideen und Projekte, die den Bekanntheitsgrad des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohori“ steigern, können erneut bis 31. Dezember eingereicht werden. Der Förderpreis ist mit bis zu 5.000 Euro dotiert.

Bewerben bis 31. Dezember: www.freiberg.de/welterbe

Kurz notiert

Bibliothek freitags wieder Vormittag geöffnet

Die Stadtbibliothek Freiberg hat ab Freitag, den 3. November wieder wie gewohnt für ihre mehr als 4.000 kleinen und großen Leser geöffnet. Dann können sie wieder freitags am Vormittag in Ruhe in den Bibliotheksregalen im Kornhaus stöbern. Die Bibliothek hatte ihre Öffnungszeiten in den vergangenen Monaten vorübergehend reduziert.

Die Stadtbibliothek öffnet ab 3. November:
Di., Do. und Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
www.bibliothek-freiberg.de

Terminvorschau:

Krisen, Kriege, Konkurrenz

„Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung“ - Vortrag (Bibliothek)
Mittwoch, 8. November, 19 Uhr
Dr. Christoph von Marschall, Diplomatischer Korrespondent des Tagesspiegels referiert.
Anmeldung: 03431 678380 / vhs@vhs-mittelsachsen.de

Bücherflohmarkt

Samstag, 11. November, 13 bis 14 Uhr
Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Filme, Hörbücher, Musik-CDs zum günstigen Preis. Der Förderverein der Stadtbibliothek lädt zum Stöbern ein.

Freizeitmesse 50 plus am 8. November

„Den Lebensherbst aktiv gestalten“ - Inspiration dafür gibt die Freizeitmesse - 50 plus am 8. November von 10-17 Uhr im Tivoli. Rund 30 Aussteller geben an Ständen und im Bühnenprogramm Tipps zum „Älter werden ohne alt zu werden“ aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Sport, Ernährung, Reisen und Kultur. Der Eintritt ist frei.

Gespräch: Frauen in die Kommunalpolitik

„Wir können das!“ Unter diesem Motto sind politisch interessierte Frauen am Mittwoch, den 15. November um 17.30 Uhr in den Ratsaal des Freiburger Rathauses eingeladen. In einer Gesprächsrunde berichten Politikerinnen aus der Region über ihre Motivationen und Erfahrungen, in die Politik zu gehen. „Viele Frauen engagieren sich bereits in Elternräten und Vereinen. Wir möchten Frauen Wege zeigen, wie sie sich auch politisch einbringen und kommunale Anliegen aktiv mitgestalten können“, lädt Oberbürgermeister Sven Krüger zur Veranstaltung ein.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Freiburger Friedensrichters ist am 16. November, im Dezember dann am 7. und 21. Sie ist jeweils am ersten und dritten Donnerstag des Monats im Bürgerhaus, Obermarkt 21, im dritten OG. Zu erreichen ist er während der Sprechzeit unter Tel. 273 137 oder per E-Mail: Friedensrichter@Freiberg.de.

Kurz notiert

Freiberger Geschichtsstunde zu Ulrich Rülein von Calw

Die letzte „Freiberger Geschichtsstunde“ des Jahres am Mittwoch, 8. November um 19 Uhr im Städtischen Festsaal thematisiert das Leben und Wirken von Ulrich Rülein von Calw (1465-1523). Der Humanist, Arzt, Mathematiker und Montanwissenschaftler war u.a. fünf Jahre Bürgermeister von Freiberg. Den ersten Teil ihres Vortrags widmet Andrea Kramarczyk, Kustodin am Schlossbergmuseum Chemnitz, Rüleins Zeit und seinen Arztkollegen. Im zweiten Teil erhält Steffen Börner vom Gymnasium Marienberg das Wort: Rülein für Fortgeschrittene. Der Eintritt ist frei.

Sabine Ebert liest am 15. November in Freiberg

Die Lesetour zu ihrem neuesten Roman „Der Silberbaum. Die siebente Tugend“ führt Bestseller-Autorin Sabine Ebert auch in die Silberstadt, die erneut eine wichtige Rolle in einem ihrer Bücher spielt. Die Autorin lädt am 15. November um 19.30 Uhr in die Nikolaikirche ein. „Der Silberbaum“ ist Auftakt einer neuen Mittelalterreihe über ein spannendes Kapitel deutscher Geschichte, die auch wieder Bezug zu Hebamme Marthe herstellt und an die erfolgreiche fünfteilige Romaneserie zu Freibergs Gründung anknüpft. Tickets: Tourist-Information

Aufruf: Schokolade für FairTrade-Wette gestalten

Welche Stadt macht die meisten Schokoladen bunt und die Welt ein bisschen fairer? Sechs sächsische Städte, die sich für den fairen Handel einsetzen, treten im November in einen Wettstreit, darunter Freiberg. Wer die meisten Schokotafeln aus Fairem Handel - im Verhältnis zur Einwohnerzahl - individuell gestaltet, hat gewonnen. In Freiberg wird am 15. November zu Stift und Pinsel gegriffen. Alle können mitmachen und die weißen Etiketten nach eigenen Vorstellungen bemalen. Anschließend werden sie auf ungestaltete Schokoladentafeln geklebt. Malstationen gibt es viele: Freiberg Weltladen, Thielestraße 5, Rathaus und Burgstraße, Ecke Obermarkt. Auch Kitas, Horte, Vereine, Kirchengemeinden oder Unternehmen sind gesucht, um die landesweite Wette für Freiberg zu entscheiden. Anmelden und Schokolade bestellen: fairtradedtown@weltladen-freiberg-sachsen.de

Adventskonzert im Dom am 2. Dezember

Grenzüberschreitend singen – ein Beitrag der Silberstadt Freiberg zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025: Sechs Chöre und Vokalensembles aus Böhmen und Sachsen treten beim Adventskonzert im Freiburger Dom am Samstag, 2. Dezember um 18 Uhr auf: der junge Chor Voci Bianche aus Freibergs Partnerstadt Příbram, die Vokalensembles NA-HLAS! und ExperiPent aus Chomutov, die poptales aus Chemnitz, der Freiburger Domchor und Voice Dance Freiberg. Tickets: Tourist-Information, www.reservix.de

Silberstadt-Adventskalender zum Fair-Naschen

Der neue Silberstadt Freiberg Schoko-Adventskalender ist ab sofort erhältlich. Ihn zielt erneut ein romantisches Weihnachts-Wintermotiv der Freiburger Altstadt: eine Ansicht des Freiburger Doms St. Marien. Die Rückseite hält zahlreiche Informationen rund um die Silberstadt, Adventsveranstaltungen, den Christmarkt und Urlaubsangebote bereit.

Zum Versüßen der Adventszeit hält der Schokoladenkalender hinter 24 Türchen feinste Schokolade, aus 35% Vollmilkschokolade aus Fairtrade-Kakao, bereit.

Der Kalender erscheint seit vergangenem Jahr jährlich mit einem neuen Freiberg-Motiv. Er ist ab sofort in der Tourist-Information Freiberg, Schloßplatz 6, und im Online-Shop für 8,90 Euro erhältlich. www.freiberg.de/shop



Das Titelmotiv des neuen Silberstadt-Adventskalenders hat Ingunn Abraham (links) entworfen. Die ersten der 500 Exemplare gingen bei Jasmin Faust, Mitarbeiterin der Tourist-Information, bereits über den Ladentisch. Foto: AK

32. FREIBERGER CHRISTMARKT

ORIGINAL BERGMÄNNISCH IM ERZGEBIRGE

28.11. – 22.12.2023

PROGRAMM-VORSCHAU

DIENSTAG, 28.11.2023 – Eröffnung
15:00 Eröffnung mit Märchenzug, Pyramide anschieben und Baum anzünden mit Weihnachtsmann, Engel, Silberstadtkönigin Sophia und Oberbürgermeister Sven Krüger. Begleitet werden sie vom Freiburger Stadtgebläse.
18:00 Stimmungsvolle Weihnachtsmusik mit Madeleine Wolf

MITTWOCH, 29.11.2023 – Studententag
16:00 Der verschwundene Weihnachtsmann – lustiges Spiel mit Spaß und Spannung
18:00 Christmas Party mit InPulz

DONNERSTAG, 30.11.2023 – Seniorentag
18:00 Der Stadtchor Freiberg singt Weihnachtslieder

FREITAG, 1.12.2023
16:00 Kinderprogramm „Brandini – der Weihnachtsmagier“
19:00 Leipziger All-Stars spielen weihnachtliche Blasmusik

SAMSTAG, 2.12.2023 – Stollenanschnitt
11:00 Kinderzauber-Mitmachshow „Eine Sause mit Opa Krause“
14:00 Festlicher Anschnitt des Riesenstollens – gespendet von der Bäckerei Schmieder – durch Oberbürgermeister Sven Krüger und Silberstadtkönigin Sophia. Der Erlös wird einem gutem Zweck gespendet. Musikalische Begleitung: Bergmusikcorps Saxonia Freiberg
15:00 30. Adventslauf des Hetzdorfer SV 1990 e. V. Infos und Anmeldung unter freiberger-adventslauf.de
15:30 Weihnachtliche Blasmusik mit dem Bergmusikcorps Saxonia Freiberg
19:00 Gemischter Chor Hetzdorf mit Kinderchor chOHRwürmer

SONNTAG, 03.12.2023
Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr
11:00 Weihnachtliche Kinderzaubershow mit Kay Gellrich
15:00 Jonnys Kinder-Mit-Mach-Show
18:00 Weihnachtslieder mit Lydia Franke

MONTAG, 4.12.2023
16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde u.a. mit der Silberstadt-Königin – präsentiert von ALCO-Möbel
18:00 Weihnachtliche Blasmusik mit den Silberberg-Musikanten

DIENSTAG, 5.12.2023
18:00 Weihnachtsstimmung mit dem Wilsdruffer Bläserquartett

MITTWOCH, 6.12.2023 – Christmas-Party
16:00 Marionettentheater „Frau Holle“ – KlixKlax Klugs Theater
18:00 Weihnachtsschlager mit Zwei wie Eins

DONNERSTAG, 7.12.2023 – Seniorentag
18:00 Weihnachtliche Blasmusik mit den Original Muldentaler Musikanten

FREITAG, 8.12.2023
16:00 Kinderprogramm: Jonnys zauberhafter Zirkus
19:30 Historisch, traditionell und festlich: Chemnitzer Bläser

SAMSTAG, 9.12.2023 BERGPAREDE
11:00 Chor der Hist. Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft
16:00 Kinderprogramm „Der singende klingende Weihnachtsbaum“
17:00 Bergparade zur Mettenschicht: Aufwartung auf dem Schloßplatz (17.15 Uhr), zum Obermarkt (18 Uhr) und Berggottesdienst Petrikirche (18.30 Uhr)
19:00 Bergmännische Blasmusik mit dem Jugendblasorchester Bernsdorf

FÜR KLEINE WICHEL

Kinderprogramm auf der Bühne u.a. Mittwoch & Freitag 16 Uhr

Weihnachtsmannsprechstunde montags 16 Uhr | Bühne

Kleine Bergwerkstatt täglich | neben der Ratsapotheke

Kinderkino täglich 17.30 bis 18 Uhr | am Rathauerturm

Post an den Weihnachtsmann Wunschzettelbriefkasten | neben der Bühne auf dem Christmarkt

Tägliches Bühnenprogramm: www.freiberg-christmarkt.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 10.00 bis 20.00 Uhr
Fr. und Sa.: 10.00 bis 22.00 Uhr
So.: 10.30 bis 20.00 Uhr

EISBAHN ab 18. Nov. unterstützt von der Freiburger Wirtschaft

www.eisbahn-freiberg.de
www.facebook.com/EisbahnImSchloss